

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 67 (1974)

Artikel: Neues selbständiges Lernen
Autor: Fürstenberger, Markus
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-987349>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

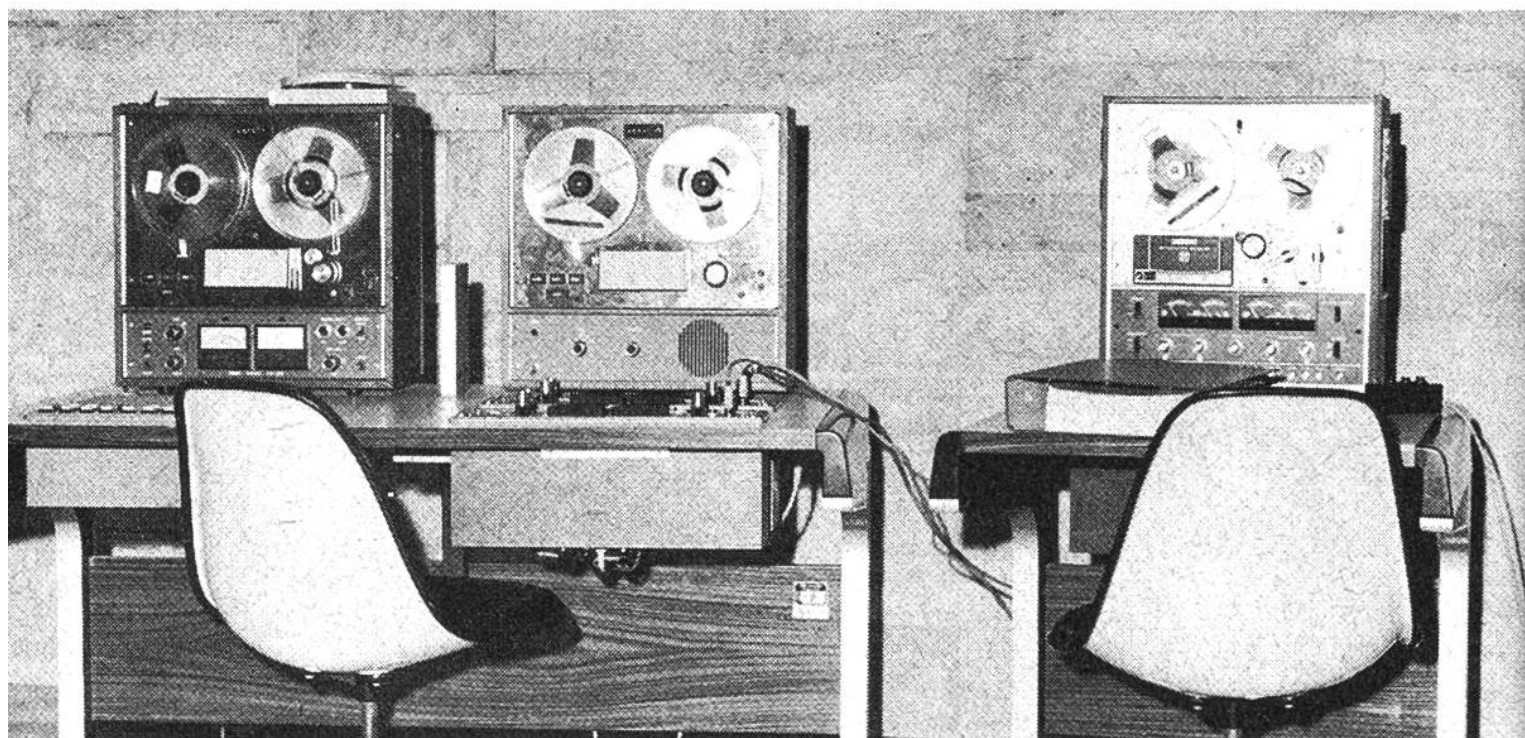
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues selbständiges Lernen



Tonaufnahmegerät kombiniert mit Tonkodierung und Programmprüfer.

«In kürzerer Zeit mehr lernen, um es besser zu behalten und sofort anwenden zu können», dies ist eine wichtige Forderung unserer Zeit. Bei dem heutigen raschen Tempo der Wissensvermittlung spielen die modernen Apparaturen, die Lehrgeräte, eine bedeutende Rolle. Die überlieferte Form des Schulunterrichts mit dem Lehrer vorne am Pult oder an der Wandtafel befindet sich unter diesen neuen Voraussetzungen seit einiger Zeit im Wandel. Mit verschiedenen

Methoden wird der einzelne Schüler in die ganze Unterrichtsarbeit einbezogen. Audiovisuelle Lehrmethoden gewinnen dabei stets wachsende Bedeutung und Verbreitung; in zahlreichen Schulen der Schweiz sind entsprechende Lehrgeräte anzutreffen.

Bereits an der Mustermesse 1971 hat die chemische Fabrik Sandoz in Basel vielen Besuchern eine Reihe neuerer Unterrichtsgeräte eingehend vorgestellt. Anschliessend bemühte



Audio-visuelles Lehrgerät.

sich die Firma intensiv um einen vollwertigen Einsatz entsprechender Apparate. Sie sollten bei der Weiterbildung der eigenen Mitarbeiter, beim Erschliessen neuer Möglichkeiten sowie im Ausbildungsprogramm der Lehrlinge benützt werden. Die vielen Mitarbeiter sollen bildungs- und wissenschaftlich nicht auf ihrem Schulstand stehenbleiben, sie sollen innerhalb des Betriebes die Möglichkeit haben, mehr Wissen aufzunehmen. Die Industrie will mit diesem Vorge-

hen aber auch etwas für die Allgemeinheit leisten, sie will mithelfen, die neuen Lehrmethoden und Lehrmittel in den Dienst unserer Schulen zu stellen. Es fragt sich heute, wie die Lehrmaschinen in den modernen Unterricht eingebaut werden können. Hierzu leistet die Sandoz einen wichtigen Beitrag, indem sie solche Geräte ausprobiert und an die Schulen weitergibt. Die ausgearbeitete Methode findet weitherum ausgezeichneten Anklang!

Ich arbeite an einem Lehrgerät

Da sitze ich nun mit einem Kopfhörer vor einem solchen Lehrgerät. Es besteht aus einem Bildschirm und verschiedenen Knöpfen. Die Bedienung ist äusserst einfach. Mit zahlreichen, präzise gestellten Fragen werde ich durch ein Lehrprogramm geführt. Dieses besteht aus Bekanntem, aber auch aus neuen Erkenntnissen, die sich mit dem Gerät erarbeiten lassen. Je nach meiner Antwort drücke ich einen Knopf; ist die Antwort zutreffend, dann kommt die nächste Erklärung und Frage. Ist die Antwort falsch, dann erhalte ich nochmals Erklärungen und kann das ganze Problem neu erfassen. Jeder Vorgang kann beliebig oft wiederholt werden; die einzelnen Schritte sind auf dem Bildschirm deutlich dargestellt. Auf diese Weise gelange ich durch das ganze Programm, das in einer Kassette auf Film und Tonband rasch in das Gerät eingelegt wird. – Mit einem vorliegenden, durch Spezialisten und

Lehrer ausgearbeiteten Programm erfolgt zum Beispiel eine eingehende Erarbeitung des Problems der chemischen Elemente. Den ganzen Ablauf des Unterrichts kann ich selbst regeln, ich kann, wenn nötig, dazwischen auch etwas notieren. Die Lehrschritte sind gut festgelegt und mit höchstem Wissen vollgestopft, ohne dass ich aber überfordert würde. Anhand eines gut aufgebauten Lehrmittels kann ich zu Hause den behandelten Stoff repetieren. Der Lehrer wird bei dem ganzen Vorgang nicht ausgeschaltet, er führt jeweils in die Programme ein, schafft die Grundlagen, zeigt Experimente und steht jederzeit hilfsbereit da; es besteht immer ein enger Kontakt zwischen Lehrer und Schüler.

Das neue Lernen steht bei uns am Anfang, ständig werden neue Programme erarbeitet, vieles Neue und Grossartige wird noch erreicht, alles im Dienste einer zeitgemässen Schule, die einen geradezu anlockt!

Markus Fürstenberger



Intensive Arbeit am Lehrgerät.